

1. Deutscher Kinder- und Jugendtrachtentag erfolgreich

Ottweiler im schönen Saarland war ein gut gewählter Ort für den Startschuss

Lange genug war es geplant und erwartet worden, nun war es endlich Wirklichkeit. Die Deutsche Trachtenjugend hatte ihr erstes und eigenes Wochenende, ihren ganz speziellen Deutschen Kinder- und Jugendtrachtentag. Und da in diesem Jahr der Höhepunkt des 2. Deutschen Kinder- und Jugendtrachtenfestivals zu Pfingsten im Saarland startet; was lag da näher, als den Kinder- und Jugendtrachtentag dorthin zu verlegen?

Mit Ottweiler war ein Tagungsort gewonnen, wie er besser nicht hätte gewählt sein können. Die Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung bot allerbeste Tagungsvoraussetzungen. Bereits zur Eröffnung am Freitag war die Presse uns ungemein gewogen. Die Fahnenchwinger mussten im Seminar ihre Übungen für die Fotolinse demonstrieren, die prompt am nächsten Tag in den Tageszeitungen erschienen. Doch dabei blieb es nicht. Schon am Tag darauf war der Pressefotograf wieder zur Stelle und machte seine Begehrlichkeiten geltend. Gute Motive, die fand er allemal. Die jungen Trachtler aus der gesamten Bundesrepublik präsentierten sich in ihren regionalen Trachten und liefen im kleinen Umzug zum Landratsamt durch das halbe Städtchen.

Die Vorstandsmitglieder und Delegierten hatten derweil einen wahren Sitzungsmarathon zu bewältigen, um die Weichen für die nächsten drei Jahre Arbeit der Deutschen Trachtenjugend zu stellen. Da rauchten die Köpfe, Diskussionen gingen hin und her, Prämissen wurden gefunden und wieder verworfen – wie das halt so ist. Arbeit hinter den Kulissen, die keiner sieht.

Die Basis, unsere Kinder und Jugendlichen, sie beschäftigten sich indessen unter der Leitung von Ingo Runge mit der Vorbereitung der Deutschen Tanzfolge zum Kinder- und Jugendtrachtenfestival. Da gab es Schweiß, Tränen; aber auch Lachen und Freude. Am Ende ist klar, dass alles steht und zum Termin über die Bühne ablaufen wird. Puh – geschafft. Sichtliche Erleichterung bei jung und alt.

Am ersten Abend ein Empfang im Rathaus, der Bürgermeister von Ottweiler begrüßte uns persönlich; es wurden Getränke gereicht, jeder Teilnehmer konnte eine Tasse mit dem Logo von Ottweiler mit heim nehmen. Bei jedem Frühstück denken wir also jetzt an den Ersten Deutschen Kinder- und Jugendtrachtentag im schönen Saarland.



Einige Minuten später konnten die darauf ausgebildeten Wahrzeichen ganz persönlich in Augenschein genommen werden. Der Turm der Pfarrkirche, die alten Bürgerhäuser, die Standorte der Tore und der Verlauf der Mauer. Der Pfarrkirchturm ist rund und das älteste Bauwerk der Stadt. Ein runder Kirchturm? Früher einmal war er Burgturm. Erst später wurde er zum Glockenturm des Gotteshauses. Aufsehen erregte die ehemalige Schule. Welcher Teilnehmer konnte sich denn schon vorstellen, in so ein kleines und niedriges Schulhaus gegangen zu sein?

Leider ist das für die Stadtgeschichte Ottweilers so bedeutende Schloss heute verschwunden. Man kann es kaum glauben, die Stadtführung war nicht allein für die Erwachsenen interessant! Es lag jedoch nicht nur daran, dass das alte Städtchen ziemlich klein war und deshalb die Prozedur fix vorüber. Kaum ein Tuscheln unter den Kindern und Jugendlichen. Oft hat man's ja so, dass die Führungen stocktrocken sind und unseren Nachwuchs kaum ein Interesse abringen. In Ottweiler ist das jedoch beispielhaft gelöst worden.

Da gibt es nämlich drei Figuren aus der Stadtgeschichte, die zu diversen Führungen eingesetzt werden: den Nachtwächter, den Stadtschreiber und die Reichsgräfin Katharina von Ottweiler. Der Nachtwächter geleitete uns durch das abendliche Ottweiler. Die Führung im historischen Kostüm begann mit dem Nachtwächterlied. Zur Eröffnung der Präsidiumssitzung der DTJ lernten wir den Stadtschreiber kennen und waren auch von ihm begeistert.

Viele hätten gerne noch die Reichsgräfin Katharina von Ottweiler gesehen, gerade weil ihre Lebensgeschichte so spannend war. Als Bauermädchen genoss sie jahrelang die Liebe des Grafen. Als seine Frau starb, ehelichte er sie und erbaute ihr in Ottweiler ein Witwenpalais, in der Gegenwart das Landratsamt und Ort der Präsidiumssitzung der Deutschen Trachtenjugend. Leider war eine Bekanntschaft mit ihr an diesem Wochenende nicht möglich.

Die Präsidiumssitzung mit ihren Beschlüssen und Wahlen war im Prinzip der Höhepunkt

der drei Tage. Als ganz besonders liebe Gäste begrüßten wir Detlef Raabe vom Deutschen Bundesjugendring (DBJR), Knut Kreuch, Präsident des Deutschen Trachtenverbandes e.V. und Geschäftsführer der Deutschen Trachtenjugend, den Vizepräsidenten des Deutschen Trachtenverbandes e.V. Gunter Dlabal. Unsere DTJ-Vorsitzende Nicole berichtete über die Marksteine in der DTJ-Arbeit seit 2004 bis 2007, Armin Follmar vom Kultur- und Trachtenverein Bliensrandsbach schilderte uns den Stand des bevorstehenden Deutschen Kinder- und Jugendtrachtenfestivals. Der 2. Deutsche Kinder- und Jugendtrachtentag im Jahre 2008 wurde ins schöne Bayernland, in die Umgebung um München, vergeben.

Übrigens, sehr gute Aussichten auf die Zukunft unserer jungen Trachtensache gaben der Bürgermeister der Stadt Müllheim und sein Kollege von der Gemeinde Augun. Südliche Sonne und warme Tage im schönen Markgräflerland. Dorf findet nämlich im Jahre 2010 das Deutsche Kinder- und Jugendtrachtenfestival statt. Ja, die Deutsche Trachtenjugend plant eben schon lang im Voraus.

Die Bewerbung für 2010 stand auch unter besten Bedingungen: Stadt Müllheim, Bürgermeister und die Trachtenjugend Baden-Württemberg (TJBW) stehen voll hinter der



Sache. Damit war den Delegierten im Sitzungssaal des Landratsamtes die Entscheidung nicht schwer gefallen.

Wichtigster Punkt der Präsidiumssitzung war aber die Wahl eines neuen Vorstandes der DTJ. Endergebnis: Alle wurden im Amt bestätigt. Nicole Dlabal ist wieder Vorsitzende, Hubert Hergenröther Stellvertreter, Heiko Dietz Kassier und Dirk Koch Schriftführer. Bis 2010 soll einiges bewegt und gestemmt werden, auch sollen vor allem neue Mitstreiter für die Arbeit in den Reihen der DTJ gewonnen werden.

So, nun ist aber erst einmal der Erste Deutsche Kinder- und Jugendtrachtentag Geschichte. Dank gilt allen, die mitgewirkt haben: Dem Ausrichter vor Ort, dem Saarländischer Volkstanz- und Trachtenverband und unserer Geschäftsstelle der Deutschen Trachtenjugend. Dieses Wochenende wird allen als ein Markstein im Gedächtnis bleiben.



Einladung zum Landeskindertrachtentreffen am 25./26. August 2007 in Homberg (Efze)



Bund kultureller Jugend
Hessische Vereinigung für Tanz- und Trachtenpflege



Als Jugendverband aller in der „Hessischen Vereinigung für Tanz und Trachtenpflege“ (HVT) zusammengeschlossenen Volkstanz-, Trachten- und Brauchtumsgruppen richtet der BkI im Vorfeld des Hessentages diesen mittlerweile legendär gewordenen „Hessentag der kleinen Leute“ aus.

Auch in diesem Jahr findet am 25./26. August 2007 in Homberg(Efze) wieder unser alljährliches Landeskindertrachtentreffen des Bundes kultureller Jugend (BkI) statt.

Zu dem 33. Landeskindertrachtentreffen werden ca. 800 Kinder und Jugendliche aus ganz Hessen 2 Tage lang, mit ihren bunten und vielfältigen Trachten, die Atmosphäre der Stadt Homberg(Efze) bereichern. Dabei wird den zahlreichen Besuchern und Gästen ebenso ein abwechslungsreiches und großartiges Kulturprogramm geboten, wie auch den Kindern, die sich schon jetzt auf ein gemeinsames unvergessliches Ereignis freuen.

Wir möchten Sie ganz herzlich als Besucher zu diesem farbenfrohen Spektakel einladen und würden uns sehr freuen, Sie in Homberg(Efze) zu einer der unten aufgeführten Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Die Eröffnungsveranstaltung findet am 25. August (Samstag) um 14.00 Uhr auf der Bühne

der Innenstadt-Kirmes in der Wallstraße, wo einige Gruppen mit Tanz und folkloristischen Darbietungen aufwarten, statt.

Höhepunkt wird am, 26. August (Sonntag), ab 14.00 Uhr der große Festumzug sein, an dem sich neben den jungen Gästen auch örtliche Vereine, Schulen und Kindergärten, sowie Spielmannzüge und Kapellen beteiligen wollen. Zur anschließenden Abschlussveranstaltung mit kulturellem Rahmenprogramm und Ansprachen treffen sich die Teilnehmer(innen) des Landeskindertrachtentreffens um 15.00 Uhr in den „Efzeweisen“, an der Bahnhofstraße.

Über eine Rückmeldung über die Geschäftsstelle Bund kultureller Jugend wären wir sehr dankbar.



Bestellungen an die Geschäftsstelle!



jede CD
3 €



Ein Buch der Deutschen Trachtenjugend im Deutschen Trachtenverband e.V. über Deutsche Trachtenfeste, über den Deutschen Kinder- und Jugendtrachtentag, Empfang beim Bundespräsidenten mit vielen Bildern. Das Buch kann über die Geschäftsstelle DTJ zum Preis von 8€ plus Porto erworben werden.

„Trachtenträume“





IMPRESSIONEN

VOM 2. DEUTSCHEN KINDER- UND JUGENDTRACHTEN- FESTIVAL

PFINGSTEN 2007 IM SAARLAND



Ehrennadel in Silber



Armin Follmar und **Gerhard Holzer** bekommen von der Deutschen Trachtenjugend für ihre hervorragende Arbeit die Ehrennadel in Silber verliehen.

Herzliche Glückwünsche!





DIESE BILDER UND NOCH VIELE MEHR
KÖNNEN IN DER GESCHÄFTSSTELLE ALS
CD ERWORBEN WERDEN ... 





KRÖNENDE MOMENTE ...





... EINER GELUNGENEN
VERANSTALTUNG ...



Kultur und Brauchtumswoche 2007 der Bayerischen Trachtenjugend



Vom 09. – 11. Juni 2007 fand im schönen Altusried bei Kempten im Allgäu das Kultur und Brauchtumswochenende der Bayerischen Trachtenjugend statt.

Bereits am Freitag reisten ca. 1.400 Kinder und Jugendliche Teilnehmer der Bayerischen Trachtenjugend an. Die Bayerische Trachtenjugend umfasst ca. 100.000 Kinder und Jugendliche. Am Sonntag waren beim Gottesdienst und zum Festumzug ca. 5.500 Kinder und Jugendliche aus ganz Bayern, Österreich und auch Gäste aus Lettland anwesend. Die Teilnehmer wurden alle in einer meisterlichen Leistung der Bayerischen Trachtenjugend mit Unterstützung der Gemeinde Altusried und des örtlichen Trachtenvereins in Schulen einquartiert. Die Verpflegung fand über das komplette Kultur und Brauchtumswochenende in der Reithalle neben der Freilichtbühne statt. Diese Herausforderung der Verpflegung wurde ebenfalls meisterklassenmäßig gelöst. Am Samstagmorgen um 10 Uhr wurde das Kultur und Brauchtumswochenende mit einem offiziellen Empfang eröffnet. Im Rahmen des Empfanges im Theaterkästle wurde auch ebenfalls die große Trachtenausstellung mit eröffnet. Als Ehrengäste wurden durch den Vorsitzenden der Bayerischen Trachtenjugend, Klaus Reitner, begrüßt: der Landrat (Schirm-

herr des Kultur und Brauchtumswochenendes), der Bürgermeister, Vorsitzender des Bayerischen Trachtenverbandes, die Vorsitzende der Deutschen Trachtenjugend und der Vorsitzende des Österreichischen Trachtenbundes mit Jugendreferenten, alle Gauvorstände und alle Gaujugendleiter der 25 Gauen aus ganz Bayern.

Ab 13 Uhr startete das abwechslungsreiche Rahmenprogramm auf der Freilichtbühne mit den ca. 1.400 Kindern und Jugendlichen aus ganz Bayern, Österreich und als Höhepunkt auch die Gäste aus Lettland.

Am Samstagabend fand in Rahmen des Kultur und Brauchtumswochenendes ein Begegnungsabend in der Reithalle statt. Zusätzlich war „Aufspielen beim Wirt“ und „Buntes Treiben in allen Gassen“ in allen Wirts- und Gasthäusern in Altusried. Um es mal genau beim Namen zu nennen, einen freien Stuhl gab es nicht mehr und zum umfallen war in keinem Wirts- oder Gasthaus mehr Platz vorhanden. Am Sonntagmorgen startete der Tag mit einem Festgottesdienst. Dieter Kölbl schrieb eigens für das Kultur und Brauchtumswochenende 2007 eine Messe für die Bayerische Trachtenjugend. Begleitet wurde diese von Nesselwanger Singflöhä, der Jugendkapelle Wildenwarth und der jungen „Koppachtaler“ Stubenmusik.

Für Sonntag waren insgesamt ca. 5.500 Kinder und Jugendliche für das Kultur und Brauchtumswochenende der Bayerischen Trachtenjugend 2007 angereist.

Der Höhepunkt am Sonntagnachmittag war der große Festumzug durch die Innenstadt von Altusried. Der komplette Festumzug wurde live vom Bayerischen Fernsehen übertragen. Nach dem Ausklang in der Reithalle traten alle Ehrengäste und Mitwirkenden des Kultur und Brauchtumswochenendes der Bayerischen Trachtenjugend die Heimreise an.



Jeder hatte während des Kultur- und Brauchtumswochenendes große Eindrücke gesammelt und Dank auch dem tollen Wetter waren alle total begeistert. Somit warten und freuen sich nun alle Mitwirkenden am Kultur- und Brauchtumswochenende der Bayerischen Trachtenjugend auf das nächste Treffen in dieser Form.

Informationen

Europäische Jugendwoche

Burg Ludwigstein
vom 30.06. bis 08.07.2007
Infos: www.eurowoche.de

2. Deutscher Kinder- und Jugendtrachtentag 2008

vom 14.03. bis 16.03.2008
(Bayern)

3. Deutscher Kinder- und Jugendtrachtentag 2009

vom 13.03. bis 15.03.2009
in Schwerin
(Mecklenburg-Vorpommern)

4. Deutscher Kinder- und Jugendtrachtentag 2010

vom 19.03. bis 21.03.2010
Markgräflerland
(Baden-Württemberg)

3. Deutsches Kinder- und Jugendtrachtenfestival Pfingsten 2010

Markgräflerland
(Baden-Württemberg)

Bewerbungen um die Ausrichtung für das nächste Kinder- und Jugendtrachtenfestival 2013 bitte schriftlich an die Geschäftsstelle senden.

Postadresse:
Deutsche Trachtenjugend (DTJ)
im Deutschen Trachtenverband e.V.
Geschäftsstelle
Hohenkirchenstr. 13
99869 Günthersleben-Wechmar





heimat

BADEN-WÜRTTEMBERG
EPPINGEN 2007
ZWISCHEN FACHWERK UND FORTSCHRITT

Nachdem die Anmeldungen sehr zögerlich waren, haben wir uns dennoch gut „verkauft“. Die bereits am Samstag angereisten Teilnehmer hatten bei einem schönen Frühsommerabend gute Unterhaltung.

Der Sonntag begann dann mit dem Besuch des Gottesdienstes in der Stadtkirche Eppingen. Schön daß so viele daran teilgenommen haben. Selbst der Pfarrer war freudig überrascht.



Trachtenjugend Baden-Württemberg e.V. Landesjugendfestzug Eppingen

Spätestens auf dem Szigetvarplatz, beim Kindertanzfest der Arbeitsgemeinschaft der Sing, Tanz und Spielkreise waren alle beisammen. Der krönende Abschluss war dann der Landesjugendfestzug durch Eppingen.

Viele weitere Bilder vom Landesjugendfestzug sind im Internet unter „www.stimme.de“ eingestellt – schaut einfach mal nach.



Ausschreibung

Heinz-Westphal-Preis

Der Deutsche Bundesjugendring und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend haben mit dem **Heinz-Westphal-Preis** eine Auszeichnung für die Weiterentwicklung des ehrenamtlichen Engagements in der Jugendarbeit geschaffen.

Ziel und Zweck des Preises

Ehrenamt wirkt: Jedes Jahr, jeden Monat, jede Woche engagieren sich Menschen in unterschiedlichster Form für andere. Landauf, landab entstehen somit spannende Projekte des ehrenamtlichen Miteinanders. Mit dem **Heinz-Westphal-Preis** sollen daher Organisationen, Initiativen oder Gruppen ausgezeichnet werden, die sich in herausragender Weise ehrenamtlich in der Jugendarbeit engagiert oder außerordentliche Verbesserungen beim ehrenamtlichen Engagement in der Jugendverbands- oder Jugendringsarbeit bewirkt haben.

Der Preis...

- zeichnet sich beispielhaftes ehrenamtliches Engagement in der Jugendarbeit aus,

- prämiiert besondere Anstrengungen für das ehrenamtliche Engagement in der Jugendarbeit,
- macht das Engagement junger Menschen sichtbar.

Zielgruppen

Um den Preis können sich Organisationen / Institutionen, Initiativen oder Gruppen aus der Jugendarbeit in Deutschland bewerben. Sie können auch von Dritten vorgeschlagen werden.

Kriterien für die Teilnahme

Gesellschaftlicher Wandel und Veränderungen in der Kinder- und Jugendarbeit gehen Hand in Hand.

Der Preis prämiiert daher Aktivitäten

- zur Verbesserung des ehrenamtlichen Engagements in der Jugendarbeit,
- mit neuartigen, einzigartigen oder modellhaften Aspekten.

Die Grundlage der Prämierung bildet ein schriftlicher Bericht, der beschreibt,

- worin das ehrenamtliche Engagement besteht und wodurch es verbessert wurde,
- wie diese Aktivität entstand,
- welche Auswirkungen sich daraus ergeben haben und
- worin das Neuartige, Einzigartige oder Modellhafte besteht.

Preisgelder

Der **Heinz-Westphal-Preis** wurde erstmalig 2000 ausgeschrieben und 2001 alle zwei Jahre verliehen.

Er besteht zurzeit aus

- einem 1. Preis in Höhe von 7.500 €
- einem 2. Preis in Höhe von 5.000 €
- einem 3. Preis in Höhe von 2.500 €

Weitere Infos:

- Weitere Informationen, die aktuellen Termin, die Teilnahmebedingungen und das Anmeldeformular findet Ihr unter:

www.heinz-westphal-preis.de